

PM. 1.8.25

Ein „Muffel“ auf der Suche

Penzberger Montessori-Schüler und Benediktbeurer Studierende übten Musical ein

Penzberg – Elf Kinder der Penzberger Montessori-Schule haben mit Unterstützung von drei Studierenden aus Benediktbeuern ein Musical mit dem Titel „Muffel“ aufgeführt. Für die Studierenden der Sozialen Arbeit an der katholischen Stiftungshochschule München, Sarah Anderl, Anna Rupp und Michael Schedel, war es zugleich ein Praxis-Projekt. Sie und die Kinder waren am Ende sichtlich stolz.

„Am meisten Spaß hat mir gemacht, dass ich einmal so richtig aufstampfen und laut werden konnte“, erzählte Li-

nus Frei, der den muffeligen Muffel verkörperte, der auf der Suche nach etwas ist, das ihm fehlt, auf seinem Weg viele Tiere im Wald trifft und schließlich seine Persönlichkeit findet. Begleitet wird er dabei von der „Schlechten Laune“, die in langem schwarzem Kleid von Magdalena Hilber gespielt wurde. Weitere Darsteller waren Elena Schröferl, Marie Caspers, Paula Slawik, Raquel Kurek, Neyla Kerey, Mia Taube, Helena Lückel sowie Larissa Durner und Mia Ehgartner, die als „chillige Schildkröten“ zu Publikumsliebblingen wurden. Da-



Das Musical „Muffel“ führten elf Kinder der Penzberger Montessori-Schule mit Unterstützung von Benediktbeurer Studierenden der katholischen Stiftungshochschule auf.

PRIVAT

bei zeigten sie alle das Selbstbewusstsein, auf der Bühne nicht

nur zu Schauspielern, sondern auch zu singen und zu tanzen.

Schulleiter Tomas Schindhelm war ebenfalls zufrieden

mit dem erfolgreichen Projekt und attestierte den Studierenden hervorragende pädagogische Qualitäten: „Das war für uns eine absolute Win-win-Situation.“ Für die Schule hatte das Projekt den Vorteil, dass über ein halbes Jahr hinweg ein zusätzliches hochwertiges Nachmittagsangebot für die Mittelstufe vorhanden war, außerdem konnte im Werkunterricht an Requisiten und dem Bühnenbild gebaut werden. „Und vielleicht ist der Grundstein für eine neue Musicalgruppe an der Schule gelegt.“

mm